

Timber Finance Carbon Capture & Storage Index – Marktbericht Rebalancing 1. Quartal 2026

Erik Reichmuth, Senior Advisor, Timber Finance

Die globalen Aktienmärkte zeigten in den letzten sechs Monaten bis Ende März 2026 ein gemischtes Bild. Während sich die US-Märkte auf hohem Bewertungsniveau bewegten und durch geldpolitische Unsicherheiten sowie geopolitische Spannungen belastet wurden, entwickelte sich Europa vergleichsweise stabil.

Vor diesem Hintergrund verzeichnete der Timber Finance Carbon Capture & Storage Index (ISIN DE000SL0ECH7), der die Wertschöpfungskette des Holzbaus in Nordamerika und Europa abbildet, im Zeitraum vom 1. Oktober 2025 bis 31. März 2026 eine Performance von -8.3% in USD. Damit blieb der Index deutlich hinter den breiteren Aktienmärkten zurück: Der MSCI ACWI verlor im gleichen Zeitraum -0.97% in USD, der S&P 500 -2.72% in USD, während sich der EURO STOXX 50 mit -0.21% in EUR robuster entwickelte. Der Index wurde im Rahmen der halbjährlichen Neugewichtung per April 2026 angepasst.

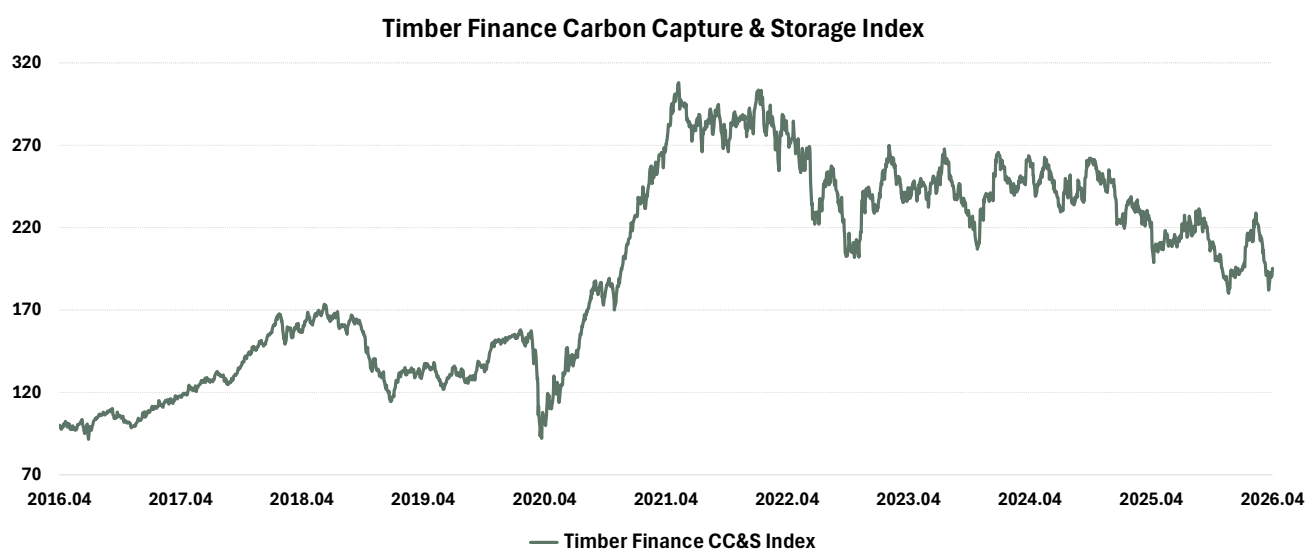


Abbildung 1. Performance per 31. März 2026. Quelle: Solactive.

Der Timber Finance Carbon Capture & Storage Index wurde am 22.02.2022 lanciert. Alle Daten vor dem Auflegungsdatum sind hypothetische Back-Casts (keine tatsächliche Wertentwicklung), basierend auf der am Auflegungsdatum geltenden Indexmethodik.

Nordamerikanische Aktien durch Zölle und geopolitische Risiken unter Druck

Der nordamerikanische Holzbausektor blieb im Berichtszeitraum von makroökonomischen und geopolitischen Unsicherheiten geprägt. Neben den weiterhin bestehenden US-Zöllen auf Holzprodukte aus Kanada und Europa belastete insbesondere der eskalierende Konflikt zwischen den USA und Iran die Märkte.

Die geopolitische Eskalation führte zu erheblichen Verwerfungen auf den globalen Energiemärkten. Durch Störungen im Persischen Golf und im strategisch wichtigen Seeweg der Straße von Hormus – über den rund 20% des globalen Ölhandels abgewickelt werden – kam es zu deutlichen Preisanstiegen bei Öl und Gas sowie zu erhöhten Transport- und Versicherungskosten.

Diese Entwicklung verstärkte die Inflationserwartungen und belastete insbesondere zinnsensitive Sektoren wie den Wohnungsbau. Gleichzeitig führten steigende Energiepreise und unterbrochene Lieferketten zu höheren Baukosten und zusätzlicher Unsicherheit im globalen Handel.

Kanadische Schnittholzproduzenten waren hiervon doppelt betroffen: Einerseits durch Zollbelastungen, andererseits durch die schwächere Nachfrage im US-Häusermarkt. Der Großteil dieser Entwicklung war jedoch bereits in den Aktienkursen eingepreist, sodass die kanadische Region mit einer durchschnittlichen Preisperformance von -4,68 % am besten im Index abschloss. Demgegenüber konnten US-amerikanische Waldbesitzer teilweise von höheren Inlandspreisen profitieren, was jedoch die insgesamt negative Entwicklung des nordamerikanischen Segments nicht kompensieren konnte.

Baugenehmigungen in den USA und Deutschland

Die Entwicklung der Baugenehmigungen in den USA und in Deutschland verläuft weiterhin unterschiedlich. In den USA sind die Baugenehmigungen seit ihrem Höchststand Anfang 2022 (Indexniveau über 300) deutlich zurückgegangen und lagen zuletzt Anfang 2026 bei rund 220. Trotz einer zwischenzeitlichen Stabilisierung bleibt die Bautätigkeit damit klar unter dem Niveau der Boomphase, was die anhaltende Schwäche im US-Wohnungsbau unterstreicht.

In Deutschland fiel der Rückgang seit dem Hoch im Jahr 2021/22 (über 210) noch ausgeprägter aus, mit einem Tiefpunkt im Jahr 2024 nahe 100. Allerdings zeigen die jüngsten Daten eine spürbare Stabilisierung, mit einer Erholung auf rund 140 Anfang 2026. Dies deutet darauf hin, dass sich der europäische Baumarkt nach einer starken Korrektur allmählich stabilisiert.

Für den Holzbausektor ist diese Entwicklung von zentraler Bedeutung, da Baugenehmigungen als Frühindikator für die zukünftige Nachfrage nach Holzprodukten gelten. Die unterschiedliche Dynamik zwischen den USA und Europa liefert somit eine wichtige Erklärung für die relative Outperformance europäischer Titel im Index.

Baugenehmigungen in USA und DE

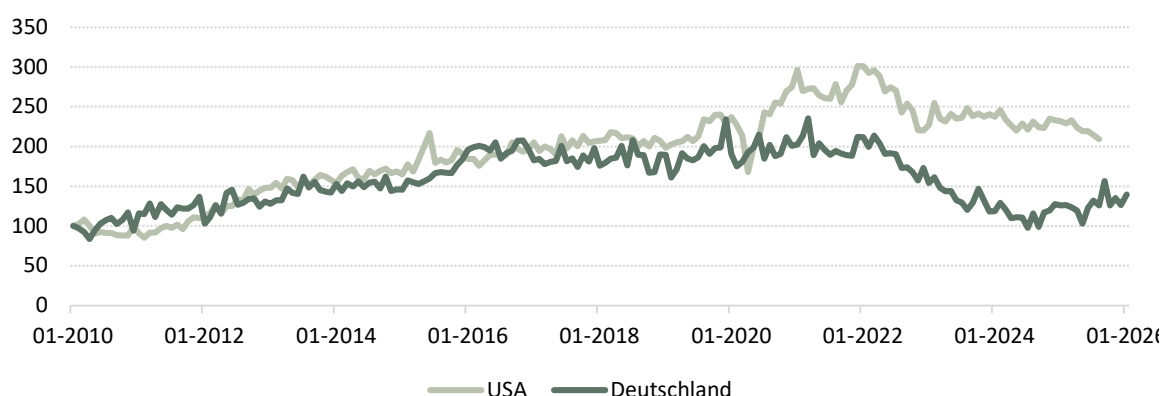


Abbildung 2: Baugenehmigungen in den USA und Deutschland, saisonbereinigt. Normalisiert auf Januar 2010 = 100. Quellen: U.S. Census Bureau, U.S. Department of Housing and Urban Development, Statistisches Bundesamt.

Einzelwerte: Hohe Divergenz zwischen Gewinnern und Verlierern

Die Performance auf Einzeltitelebene war im Berichtszeitraum stark differenziert und spiegelte die unterschiedlichen Einflussfaktoren innerhalb der Wertschöpfungskette wider.

Zu den besten Performern zählten Deere & Co (+24.70%), Western Forest Products (+20.82%) sowie UPM-Kymmene (+13.85%). Deere profitierte als Hersteller von Forst- und Bauausrüstung von stabilen Investitionen und zeigte eine geringere Abhängigkeit vom Holzpreiszyklus. Western Forest Products konnte trotz anspruchsvollem Marktumfeld von operativen Anpassungen und selektiven Preisanstiegen profitieren. UPM-Kymmene entwickelte sich im europäischen Kontext robust und wurde durch strukturellen Rückenwind im Bereich nachhaltiger Materialien unterstützt.

Demgegenüber standen deutliche Kursverluste bei Mercer International (-50.00%), Builders FirstSource (-35.04%) und Trex (-29.88%). Mercer litt insbesondere unter der Schwäche im Zellstoffmarkt sowie steigenden Energie- und Produktionskosten. Builders FirstSource und Trex als stark vom US-Häusermarkt abhängige Unternehmen wurden durch das hohe Zinsniveau, rückläufige Bauaktivität und erhöhte Kosten im Zusammenhang mit gestörten Lieferketten und Energiepreisen belastet.

Diese Entwicklung unterstreicht die hohe Sensitivität einzelner Geschäftsmodelle gegenüber makroökonomischen Faktoren und zeigt, dass insbesondere Unternehmen mit starker Abhängigkeit vom US-Wohnungsbau im aktuellen Umfeld unter Druck stehen.

Europäische Titel und Small-Caps mit Fokus Holzbau im Index weiterhin gut repräsentiert

Per Stichtag haben drei Titel die Liquiditätskriterien erfüllt und wurden entsprechend neu oder wieder in den Index aufgenommen. Dies waren Acadian Timber Corp., die wieder aufgenommen wurde, sowie Ponsse Oyj und UBM Development, die zum ersten Mal inkludiert wurden.

Zusätzlich zu diesen Titeln gab es zwischen PotlatchDeltic Corporation und Rayonier Inc. einen Stock-for-Stock-Merger, wodurch sich die USD-Allokation im Index signifikant reduzierte (-6,61 %).

Per Ende März 2026 weist der Index einen hohen Anteil an Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung (19 % Micro-Cap, 25 % Small-Cap) sowie eine geografische Diversifikation mit 36,9 % in Europa auf. Über 40 % des Index bestehen aus Sekundärproduktherstellern, d. h. Herstellern und Vertreibern von Holzbauprodukten, insbesondere von Holzwerkstoffen (Engineered Wood Products). Je 14 % des Index entfallen auf Wald- und Forstwirtschaft (Timberland REITs), Primärprodukte (Schnittholz) und nordische, vertikal integrierte Waldbesitzer, die eine breite Palette an holzbasierten Produkten herstellen.

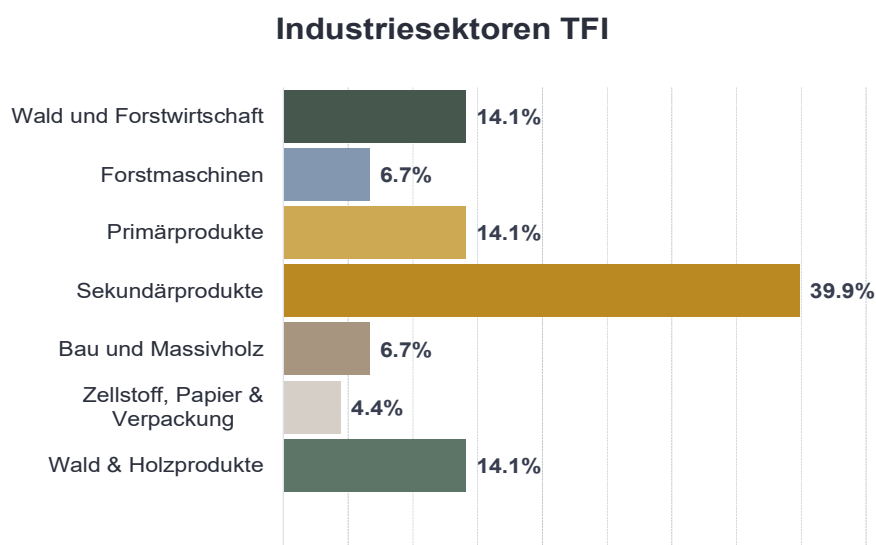


Abbildung 3. Sektorallokation per 31. März 2026. Quelle: Timber Finance

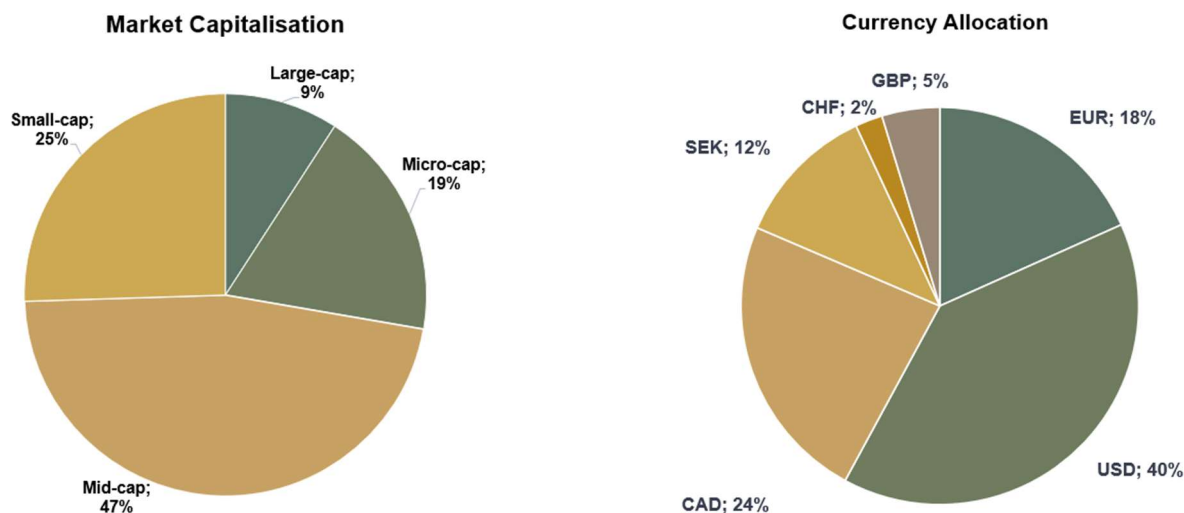


Abbildung 4. Marktkapitalisierungs- und Währungsallokation per 31. März 2026. Quelle: Timber Finance.

Ausblick

Die weitere Entwicklung des Sektors wird massgeblich von makroökonomischen Faktoren wie Zinsen, Bautätigkeit und geopolitischen Entwicklungen beeinflusst. Gleichzeitig gewinnen strukturelle Treiber weiter an Bedeutung:

- Regulierung von Embodied Carbon im Bauwesen
- Anerkennung von Holz als Kohlenstoffspeicher
- Politische Förderprogramme für nachhaltiges Bauen
- Anpassung globaler Lieferketten und Energieabhängigkeiten

Diese Entwicklungen unterstützen die langfristige Investmentthese für den Holzbau und dürften insbesondere europäischen Unternehmen weiterhin Rückenwind verleihen.

Entsprechend dem halbjährlichen Umschichtungszyklus wird die nächste Umschichtung Ende September 2026 stattfinden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter info@timberfinance.ch oder:

Timber Finance
Ausstellungsstrasse 36
CH-8005 Zürich
Tel. 058 255 42 60

General disclaimer © 2026 Timber Finance ("Timber Finance"). All rights reserved. Redistribution or reproduction in whole or in part are prohibited without written permission of Timber Finance. Timber Finance makes no representation or warranty, express or implied, as to the ability of any index to accurately represent the asset class or market sector that it purports to represent and Timber Finance and its third-party licensors shall have no liability for any errors, omissions, or interruptions of any index or the data included therein. All data and information is provided by Timber Finance "as is". Past performance is not an indication or guarantee of future results. This document does not constitute an offer of any services. It is not possible to invest directly in an index. Exposure to an asset class represented by an index may be available through investable instruments offered by third parties that are based on that index.

Copyright © 2026 Timber Finance. All rights reserved.